Ali Ungan

Ali Ungan, geboren 1967 in Adana (Türkei), ist Musiker, Musikpädagoge und Mitbegründer der Orientalischen Musikakademie Mannheim (OMM). Seit vielen Jahren engagiert er sich für interkulturelle Bildungsarbeit und für die Vermittlung außereuropäischer Musiktraditionen.

Nach seinem Studium der Chemie kam er 1992 nach Deutschland und war zunächst in der Sprach- und Musikvermittlung tätig. Von 2003 bis 2010 unterrichtete er an der Freien Interkulturellen Waldorfschule Mannheim das Fach „Musik und Bewegung“. Darüber hinaus entwickelte und leitete er zahlreiche schulische Kooperationsprojekte auf Grundlage seines Konzepts „Interkulturelles Lernen durch Musik und Bewegung“.

Als Dozent und Musiker verbindet Ali Ungan pädagogische Arbeit mit fundierter musikalischer Praxis. An der Orientalischen Musikakademie Mannheim unterrichtet er unter anderem Saz, Tanbur und Rebab. Im Zentrum seiner Arbeit steht Musik als Raum für Begegnung, kulturellen Austausch und gemeinsames Lernen.

Zum Workshop

Wie erschließt sich eine musikalische Tradition, wenn wir sie nicht nur hören, sondern selbst zum Klingen bringen? In diesem praxisorientierten Workshop eröffnet Ali Ungan einen unmittelbaren Zugang zur orientalischen Musik über die Instrumente Saz und Rebab.

Ausgehend von einfachen Melodien, charakteristischen Tonfolgen und gemeinsamen Spielprozessen lernen die Teilnehmenden zentrale Elemente der musikalischen Praxis kennen. Dabei geht es weniger um instrumentale Perfektion als um das Erleben von Klang, musikalischer Bewegung und Zusammenspiel. Der Workshop lädt dazu ein, eine andere musikalische Sprache praktisch zu entdecken – und daraus Impulse für einen Musikunterricht zu gewinnen, der unterschiedliche Musikkulturen nicht nur thematisiert, sondern erfahrbar macht.